Verein ehemaliger Seidenwebschüler Zürich

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **17 (1910)**

Heft 19

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Allüberall, wo das Knöpfeaufnähen seinen Einzug hält, hört für die Kinder Spiel und Lust auf, solange nicht ein Haufen blanker Knöpfe hübsch in Reih und Glied den Karten aufgesetzt ist. Am Anfang macht die Arbeit Spass, aber wie öde dann für jedes Kind, Tag für Tag Karte auf Karte, Knopf an Knopf zu reihen! Und hat es 144 Knöpfe, 12 Dutzend, auf eine Karte geheftet, so hat es — einen Pfennig verdient!

Man sieht, der Hotzenwald ist ein Land für sich; besonders seiner Hausindustrie wegen. Sie gibt dem Reformer, dem Historiker, dem Hygieniker, dem Philanthropen und Kinderrettungsvereinsmitglied Anschauung und Anregung.

Verein ehemaliger Seidenwebschüler Zürich

Unterrichtskurse 1910.

Der Vorstand hat beschlossen, im kommenden Wintersemester bei genügender Beteiligung folgende Kurse geben zu lassen:

Ein Kurs über Bindungslehre und Dekomposition von Schaftgeweben. Dauer zirka 60 Stunden, je Samstag nachmittag von 2—6 Uhr oder eventuell Sonntag vormittag von 8—12 Uhr. Honorar Fr. 15.— nebst Fr. 10.— Haftgeld, welches bei regelmässigem Besuch zurückerstattet wird.

Ein Kurs über Materialbestimmung, Herstellung, Dekomposition und Ausrüstung von am Stück gefärbten Seiden- und Halbseidenstoffen. Dauer zirka 20 Stunden, je an zwei Wochenabenden von 8—10 Uhr. Honorar Fr. 15.—. Zu diesem Kurs können nur Angestellte von Fabrikationsfirmen zugelassen werden, die mit der Gewebedekomposition schon vertraut sind.

Ein Kurs für Maschinenrechnen. Dauer zirka 24 Stunden, je an zwei Wochenabenden von 8—10 Uhr. Honorar für Vereinsmitglieder Fr. 10.—, für Nichtmitglieder Fr. 15.—.

Sämtliche Kurse beginnen gegen Ende Oktober und finden voraussichtlich in den Lokalen der Gewerbeschule in Zürich (Urania) statt.

Anmeldungsformulare für sämtliche Kurse sind vom Präsidenten der Unterrichtskommission, Herrn Hans Fehr, La Rosière, Kilchberg bei Zürich, zu beziehen.

Da diese Anzeige nur in diesem Blatte erfolgt, so bitten wir unsere werten Mitglieder und Abonnenten um gefl. Mitteilung an allfällig bekannte Interessenten.

Die Unterrichtskommission.

Die Reinschriften des Unterrichtskurses über Dekomposition von Schaftgeweben vom Wintersemester 1909/10 in Horgen sind am Examen der Seidenwebschule in Zürich, 7. und 8. Oktober, zur Besichtigung aufgelegt. Daselbst können von den Teilnehmern auch die Zeugnisse und Haftgelder in Empfang genommen werden.

* * *

An die werten Mitglieder des Vereins ehemaliger Seidenwebschüler in Zürich.

Das Examen der Seidenwebschule wird voraussichtlich auch dieses Jahr einen grossen Teil unserer werten Mitglieder nach Zürich locken. Sind auch keine epochemachenden Neuerungen zur Schau gestellt, so weckt der Besuch doch stets alte Erinnerungen, an die mancher gerne mit Freuden zurückdenkt. Nach langem Unterbruch haben die Schüler wieder einmal eine Schlussfeier vorbereitet, zu welcher alle „Ehemaligen" mit ihren Angehörigen freundlichst eingeladen sind. Ganz besonders sei erwähnt, dass zu dem festlichen Anlass, der Samstag, den 8. Oktober, abends 8 Uhr, im Zunftsaal zur Zimmerleuten stattfindet, auch Damen bestens willkommen sind.

Da dies für viele Angehörige unserer Industrie die einzige Gelegenheit ist, einmal ein paar fröhliche Stündchen unter Berufs- und Schulkollegen zuzubringen, so hoffen wir gerne, dass unsere Mitglieder und weitere Freunde der Einladung der diesjährigen Schüler recht zahlreich Folge leisten.

Anmeldungen für das Bankett sind spätestens bis zum 5. Oktober an Herrn Störi, Seidenwebschule, zu richten.

Der Vorstand.

Redaktionskomité:
Fr. Kaeser, Zürich (Metropol), **Dr. Th. Niggli,** Zürich II,
A. Frohmader, Dir. der Webschule Wattwil.

Angebote von Vertretungen.

Die Vertretung von Zürcher Seidenwaren wünschen zu übernehmen Agenten in Paris, Wien, Toronto und bedeutenden amerikanischen Plätzen.

Nähere Auskunft erteilt das *Sekretariat der Zürcher Seidenindustrie-Gesellschaft,* Thalacker 11.

Verein ehemaliger Seidenwebschüler, Zürich.

Mitteilung an die Mitglieder im Ausland!

Um die Bezahlung der Jahresbeiträge seitens der Mitglieder im Ausland zu erleichtern, haben wir in verschiedenen Ländern Zahlstellen eingerichtet und sind hiefür folgende Herren gewonnen worden:

I. **Deutschland:** Herr August Schweizer, **Tumringen** bei Lörrach, Grossherzogtum Baden.

II. **Oesterreich:** Herr Ed. Eschmann, Kamm- und Geschirrfabrik, **Mährisch-Schönberg** (Mähren).

III. **Italien:** Herr H. Margstahler, p. a. Herrn A. Rütschi, **Mariano-Commense.**

VI. **Vereinigte Staaten:** Mister A. W. Bühlmann, Broadway & Brome Street, Silk Exchange Building, **New-York.**

Wir ersuchen unsere in den betreffenden Ländern wohnhaften Mitglieder, insofern sie ihre Jahresbeiträge noch nicht bezahlt haben (Fr. 6.20 per Jahr), den Betrag an die vorgenannten Zahlstellen einzusenden. Für die hier nicht genannten Länder sind für später ebenfalls Zahlstellen vorgesehen.

Mit kollegialischem Gruss **Der Vorstand.**

::: **Einladung der Seidenwebschüler Zürich** :::
an die Mitglieder des Vereins ehem. Seidenwebschüler
zur Teilnahme an der

Abend-Unterhaltung mit Kränzchen

Samstag, den 8. Oktober a. c. abends 8 Uhr im Zunftsaale zur Zimmerleuten.

Seidenweberei!

Auf den Zeitpunkt des Schlusses des 2. Kurses der Seidenwebschule Zürich sucht junger, solider Seidenwebschüler mit absolv. 3 jähriger Lehrzeit in der Maschinenfabrik Rüti, sowie 5-monatlicher Tätigkeit in einer mech. Weberei unter besch. Ansprüchen Stellung. In- oder Ausland. Ia. Referenzen und Zeugnisse. Offerten unter F. M. 921 an die Expedit. d. Blattes.